

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!
Liebes Publikum!

Lassen Sie nicht zu, dass in Zeiten finanzieller Krisen den wichtigsten Kulturträgern Ihrer Stadt die Luft zum Atmen genommen wird!

Die Lage ist dramatisch, weil der Freistaat Sachsen beabsichtigt, die für die Stadt Leipzig zugedachten Mittel nach dem Kulturraumgesetz drastisch in Millionenhöhe zu kürzen und die Stadt Leipzig plant, die Mittelkürzung an die großen Kultureigenbetriebe Oper, Gewandhaus und Centraltheater in voller Höhe weiterzugeben.

Auf die Kultureigenbetriebe kommen in den nächsten Jahren bereits große Mehrbelastungen durch hohe Tarifsteigerungen zu. Eine darüber hinaus gehende Mittelkürzung hätte für die drei Häuser verheerende Konsequenzen. Das künstlerische Angebot müsste durch die Streichung von Inszenierungen, Konzertreihen und Aufführungen drastisch reduziert werden. Es drohen zudem Spartenschließungen.

Kaputtgesparte Opern, Theater und Konzerthäuser sind ein nicht nur finanzielles, sondern vor allem auch geistiges Armutszeugnis.

Zeigen Sie sich solidarisch und unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Unterschrift. Listen liegen ab sofort in der Oper, im Gewandhaus und im Centraltheater aus.


Leipzig, den 1. Oktober 2010



Alexander von Maravić
Kommissarischer Intendant



Prof. Andreas Schulz
Gewandhausdirektor



Sebastian Hartmann
Intendant